

Mai 2003  
erscheint  
am 01.05.2003



# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

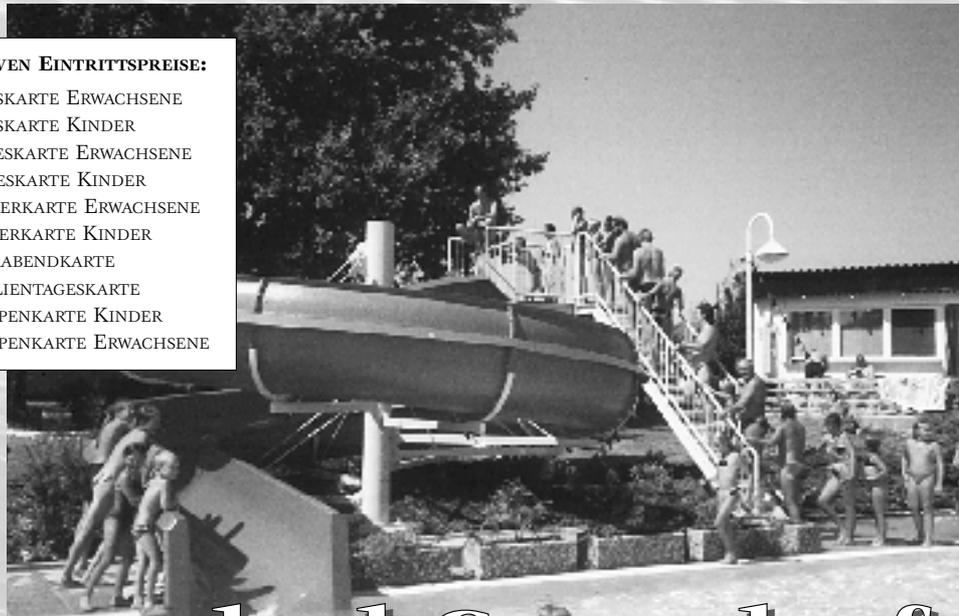
Jahrgang 4, Nr. 5

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

*Wasserratten aus Lichtenau und Umgebung aufgepasst  
..... Eröffnung der Badesaison 2003 im .....*

#### UNSERE ATTRAKTIVEN EINTRITTSPREISE:

- 2,50 EUR – TAGESKARTE ERWACHSENE
- 1,50 EUR – TAGESKARTE KINDER
- 41,00 EUR – JAHRESKARTE ERWACHSENE
- 25,50 EUR – JAHRESKARTE KINDER
- 18,00 EUR – ZEHNERKARTE ERWACHSENE
- 10,50 EUR – ZEHNERKARTE KINDER
- 1,30 EUR – FEIERABENDKARTE
- 6,50 EUR – FAMILIENTAGESKARTE
- 0,60 EUR – GRUPPENKARTE KINDER
- 1,30 EUR – GRUPPENKARTE ERWACHSENE



## Sommerbad Garnsdorf

Am Samstag, dem **10. Mai 2003**, **pünktlich um 10.00 Uhr** und hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein, aber auch bei jedem anderen Wetter wird die Badesaison mit einem **Tag der offenen Tür** gestartet. Der **Eintritt** ist für alle Schaulustigen und Badegäste an diesem Tage **frei!**

#### Unsere erweiterten Öffnungszeiten:

*Mai – August*

Montag bis Freitag 11.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr

*September*

Montag bis Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr

Bei unsicherer Wetterlage nutzen Sie unser Info-Telefon unter 03 72 08/23 10!

#### Unser Angebot – unsere Leistungen:

- Kombiniertes Schwimmer-/Nichtschwimmerbecken
- Separates Plantschbecken
- 26 m lange Riesenrutsche
- Wasserpilz - Kinderrutsche - Spritzente
- Modernes Mehrzweckgebäude mit Umkleide- und Sanitärtrakt
- Kinderspielplatz – runde Tischtennisplatte
- große Liegewiese
- Gaststätte „Haus des Gastes“  
ganzjährig geöffnet – Tel.: 03 72 08/24 10
- Kiosk zur Versorgung der Badegäste
- Sonnenterrasse
- Kegelbahn – Billardbar – Lesecafé
- Kostenlose Parkflächen für Fahrräder und Besucher-PKW

## Sommer-Sonne-Spaß im Garnsdorfer Sommerbad

Was macht an heißen Sommertagen wohl mehr Spaß, als ein Sprung ins kühle Nass?

Wenn jeder vor Hitze stöhnt und die schattigen Plätze zur Mangelware werden, gibt es eigentlich nur einen Zufluchtsort – ein Freibad! Wir hätten da etwas für Sie und Ihre Kinder zu bieten und zwar unser Garnsdorfer Sommerbad, welches bald wieder seine Pforten öffnet.



Egal, ob die Badelustigen im Wasserbecken schwimmend Ihre Runden ziehen, sich dem puren Rutschvergnügen auf der 26 m langen Wasserrutsche hingeben, Tischtennis spielen oder auf der Liegewiese entspannt die Sonnenstrahlen genießen – das Bad bietet für jeden etwas.

Im Plantschbecken mit Rutsche und Spritzente wird es auch unseren ganz kleinen Badegästen gewiss nicht langweilig. Haben sich die größeren Racker im Wasser ausgetobt, kann es auf dem Spielplatz munter weiter gehen.

Schwimmen und plantschen macht erfahrungsgemäß hungrig, doch auch das ist kein Problem.

Die fleißigen Wirtsleute des „Haus des Gastes“ (Tel.: 03 72 08 / 2410) und ihre Helfer haben im Kiosk für jeden Geschmack etwas zu bieten. Genießen Sie Ihren Imbiss in aller Ruhe auf der Terrasse und schauen dem bunten Treiben im Schwimmbecken zu.

Erholung und Ruhe, Sport und Fitness, Spiel und Spaß – das finden Sie garantiert in unserem Bad – ein Freizeitvergnügen, das sich jeder leisten kann und gönnen sollte.

Das Garnsdorfer Bad hat bereits eine lange Tradition. 1925 erwarb der Turnverein „Vater Jahn“ ein Grundstück, auf dem sich ein Teich befand. In schwerer ehrenamtlicher Arbeit durch Mitglieder der verschiedensten Vereine wurde in den Jahren von 1925 bis 1929 eines der schönsten Bäder der Umgebung geschaffen. Bis in die Kriegsjahre des 2. Weltkrieges war das Bad noch in Betrieb, konnte jedoch

nach 1945 nicht mehr unterhalten werden. Erst in den Jahren 1955 und 1956 wurde durch viele freiwillige Helfer das Badbecken massiv ausgebaut. Mittel aus dem Haushalt der Gemeinde, Materialspenden und Fuhrleistungen von Bauern ermöglichten die Wiedereröffnung im Jahre 1956.

Aus alten Fertigteilgaragen konnten 1971 neue Umkleidekabinen gebaut werden. Jeweils vor der neuen Badesaison waren die Mitglieder aller Vereine und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in die Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten einbezogen.

In den Jahren 1984 bis 1988 bewältigte eine damals sogenannte Feierabendbrigade mit drei Mann wieder aufwendige Sanierungs- und Umbaumaßnahmen und 1989 konnte man erneut in die Fluten springen.

Die strengen Verordnungen über Schwimm- und Badbecken-

wasser nach der Wende brachten die Notwendigkeit einer erneuten Sanierung oder die Schließung des Sommerbades mit sich.

Von den ehemaligen Gemeinden Auerswalde und Garnsdorf wurde eigens für dieses Vorhaben ein Zweckverband gegründet und somit begannen Ende des Jahres 1992 die Planungsarbeiten. Ein Jahr später, 1993, war der Start des bis dahin größten Investitionsvorhabens – der komplette Neubau des ehemaligen Sommerbades Garnsdorf zu einem modernen Erlebnisbad mit einem Freizeitcenter. Das „Haus des Gastes“ beherbergt eine ganzjährig geöffnete Gaststätte mit zwei Bundeskegelbahnen, einen Billardraum und ein Lesecafé. Seit 1996 gehört zu dieser Freizeitanlage ein Abenteuerspielplatz, der auch außerhalb der Badesaison von unseren Kindern genutzt werden kann.



In das Gesamtobjekt wurden bis zum Abschluss der Baumaßnahmen inklusive gewährter Fördermittel rund sechs Millionen DM investiert. Nach nur knapp zweijähriger Bauzeit konnte am

10. September 1994 die fertige Freizeitanlage feierlich eröffnet werden und erfreut sich seitdem bei Jung und Alt großer Beliebtheit.

Zur Zeit sind der Schwimmmeister und weitere Helfer bemüht, die noch notwendigen Tätigkeiten am und im Becken (damit auch im Wasser „die Chemie stimmt“) und die letzten Verschönerungsarbeiten im Gelände auszuführen. Somit kann sich das Garnsdorfer Sommerbad (Tel.: 037208/2310) pünktlich zur Saisonöffnung seinen Gästen wieder in gewohnter attraktiver Weise präsentieren.

Haben Sie überhaupt schon an den Kindertag am 01. Juni gedacht? Nutzen Sie doch die Möglichkeit, Ihre Kinder oder Enkelkinder zum Kindertag mit einer Zehnerkarte für das Sommerbad zum Preis von 10,50 EUR zu überraschen. Die Karten sind außer an der Tageskasse im Bad auch zusätzlich im Hauptamt der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Str. 4 erhältlich.



Was halten Sie von der Idee, doch einmal einen Kindergeburtstag im Garnsdorfer Bad zu feiern? Ihr Sprössling und die kleinen Gäste werden von der sicher nicht alltäglichen Geburtstagsfeier bestimmt begeistert sein.

Wer das in der Nähe des reizvollen Chemnitztal gelegene Garnsdorfer Bad noch nicht kennt, sollte es sich doch auf jeden Fall mal anschauen. Mit dem Auto, Krad oder Fahrrad ist es problemlos über die B 107 aus Richtung Chemnitz bzw. Burgstädt, aus Richtung Oberlichtenau über die Amtmannstraße und von Ottendorf kommend über die Garnsdorfer Straße zu erreichen.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf zahlreiche Badegäste und hoffen auf einen gnädig gestimmten Wettergott. Petrus soll uns einen Super-Sommer bescheren, damit auch in diesem Jahr das Motto zählt: **Sommer – Sonne – Spaß im Garnsdorfer Sommerbad!!**

*Ihre Birgitt Franz,  
Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister  
sowie Ihr Schwimmmeister Stephan Kern*



# Öffentliche Bekanntmachungen

## Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2003

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993 (SächsGVBl. S. 301) und der Bekanntmachung der Neufassung vom 14.06.1999 (SächsGVBl. S. 346) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2002 (SächsGVBl. S. 86) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 03.03.2003 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird festgesetzt mit

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je   | 8.668.480 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt   | 6.004.030 EUR |
| im Vermögenshaushalt   | 2.664.450 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von | Null EUR      |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von   | Null EUR      |

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf insgesamt 1.200.000 EUR festgesetzt.

### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- |   |          |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer  |          |
| a.) für die landwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf     | 270 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 340 v.H. |

2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 330 v.H.

Lichtenau, 03.04.2003



Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2003 wurde am 01.04.2003 von der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Mittweida, unter dem Aktenzeichen LR/Mu 902.58/03/04 bestätigt.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit **vom Freitag, dem 02.05.2003 bis zum Montag, dem 12.05.2003** während der Öffnungszeiten in der Kämmerei der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Schulstraße 18 (Ortschaft Ottendorf) öffentlich aus.

Die Kämmerei der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Schulstraße 18 ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr



Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2003

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2003 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Umrechnung der Grundsteuer von Deutsche Mark (DM) in Euro (€) mit dem gültigen Umrechnungsfaktor 1,95583 erfolgt.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den ein-

zelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, den 03.04.2003



Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister



# Ortsübliche Bekanntmachungen

## Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 03.04.2003

### B 2003 – 26

Der Gemeinderat beschließt folgendes Förderprogramm für den Erwerb von Wohnbauflächen:

1. Rechtsgrundlage ist die Sächsische Gemeindeordnung § 90 (1) SächsGemO.
2. Der Grundstückserwerb zum Zwecke der Wohnbebauung wird insbesondere für Familien, Lebensgemeinschaften, Eltern oder Elternteile mit bis zu 3 Kindern durch Preisnachlässe auf den ursprünglich kalkulierten Verkaufspreis gefördert. Der Kaufpreis wird aus Haushaltsmitteln der Gemeinde gestützt.
3. Der Beschluss gilt für neu erschlossene Baugrundstücke in den Wohnbaugebieten „Unterer Busch“ und „Lichtenauer Weg“ in der Gemeinde Lichtenau, Gemarkung Auerswalde.
4. Kinder werden nur dann berücksichtigt, wenn sie zum Zeitpunkt des Kaufvertrages noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben.
5. Das Jahresbruttoeinkommen der Familie (Antragsteller) des auf die Beurkundung des Kaufvertrages vorausgehenden Kalenderjahres darf die Höhe von 70.000 EUR nicht überschreiten.
6. Der Kaufpreis beträgt für Baugrundstücke im Baugebiet „Unterer Busch“ und im Baugebiet „Lichtenauer Weg“

	Baugebiet „Unterer Busch“	Baugebiet „Lichtenauer Weg“
ohne Kinder	64,00 EUR/m <sup>2</sup>	77,00 EUR/m <sup>2</sup>
mit 1 Kind	54,00 EUR/m <sup>2</sup>	67,00 EUR/m <sup>2</sup>
mit 2 Kindern	44,00 EUR/m <sup>2</sup>	57,00 EUR/m <sup>2</sup>
mit 3 Kindern	34,00 EUR/m <sup>2</sup>	47,00 EUR/m <sup>2</sup>

7. Kinder, die bis zu 2 Jahre nach der Beurkundung des Grundstückkaufvertrages geboren werden, werden auf Antrag nachträglich angerechnet, wenn sich die Anzahl der anzurechnenden Kinder zum Zeitpunkt der Antragstellung gegenüber dem ursprünglichen Antrag tatsächlich erhöht und die Einkommensgrenze auch im dem Antrag vorhergehenden Kalenderjahr unterschritten wird. Der Antrag ist spätestens 6 Monate nach der Geburt des Kindes zu stellen. Die Erstattung bereits fällig gewordener Kaufpreisanteile erfolgt dabei durch die Gemeinde Lichtenau innerhalb zweier Haushaltsjahre.
8. Die Gemeinde Lichtenau kann die Förderung durch einfachen Beschluss jederzeit aussetzen oder dauerhaft aufheben. Im Falle einer Aufhebung bleiben die Ansprüche für bereits abgeschlossene Kaufverträge unberührt.
9. Die Kaufpreisstützung wird von der Gemeinde Lichtenau zurückgefordert, wenn das Grundstück innerhalb von 10

Jahren an Dritte weiterveräußert wird, die nicht in gleichem Umfang nach diesem Beschluss zu fördern wären. Eine inzwischen erfolgte Aufhebung oder Aussetzung der Förderung bleibt dabei außer Betracht.

### B 2003 – 27

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss von Erbaupachtverträgen für Grundstücke in den Baugebieten „Unterer Busch“ und „Lichtenauer Weg“.

### B 2003 – 28

1. Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Bestellung von Grundpfandrechten zu, wenn nach Immobilienverkäufen vor Eigentumsumschreibung auf den Käufer eine Grundschuld auf das noch im Eigentum der Gemeinde stehende Flurstück aufgenommen werden soll.

2. Die materielle Höhe der Belastung bestimmt sich aus dem Kaufpreis, den Kaufpreisnebenkosten und den vorgesehenen objektbezogenen Investitionen.

3. In einer „Sicherungsabrede“ des Notarvertrages/Grundschuldurkunde ist zu vereinbaren, dass bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises an die Gemeinde, Grundpfandrechte nur zur Finanzierung des Kaufpreises verwendet werden. Die vorrangige Zahlung des Kaufpreises ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme weiterer Grundschulden.

### B 2003 – 29

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 1. Der Beschluss B 2001 – 14 wird aufgehoben.

2. Die Zuwendung zur Kameradschaftskasse der Feuerwehren wird entsprechend des Einsatzgeschehens und der tatsächlichen Einnahmen eines Jahres bestimmt. Der Berechnungszeitraum für das aktuelle Haushaltsjahr sind die Einnahmen vom 01.07. bis 31.12. des Vorjahres und die Einnahmen vom 01.01. bis 30.06. des Vorjahres.

### B 2003 – 30

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 51.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.4643.9400 und einer Reduzierung des Einnahmeansatzes in der Haushaltsstelle 1.4643.36110 um 4.000 EUR für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Rappelkiste (Otten-dorf) zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Rücklagenentnahme) in Höhe von 55.000 EUR.

2. Die Verwaltung wird angewiesen, die

Ausschreibung erst nach einer definitiven Fördermittelzusage/Entscheidung zum vorzeitigen Baubeginn (VZB) zu veranlassen.

### B 2003 – 31

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 79.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.2202.9400 und der Erhöhung des Einnahmeansatzes in der Haushaltsstelle 1.2202.3610 um 18.000 EUR für die komplette Außensanierung der Mittelschule Haus 2 – Ortsteil Otten-dorf zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Rücklagenentnahme) in Höhe von 61.000 EUR.

### B 2003 – 32

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 42.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.1760.9590 für Planungskosten zur Hochwasserschadensbeseitigung zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Rücklagenentnahme) in Höhe von 42.000 EUR.

### B 2003 – 33

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Reduzierung des Ausgabeansatzes für die Baumaßnahme Deckensanierung der Frankenberger Straße im Ortsteil Merzdorf um 9.900 EUR in der Haushaltsstelle 1.6315.9500 und einer Reduzierung des Einnahmeansatzes in der Haushaltsstelle 1.6315.3610 um 15.120 EUR zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Rücklagenentnahme) in Höhe von 5.220 EUR.

### B 2003 – 34

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer außerplanmäßigen Rücklagenentnahme (Haushaltsstelle 1.9101.3100) in Höhe von 171.503,55 EUR zur Finanzierung der Beitragsrückzahlung in der Ortschaft Auerswalde für Abwasserbeiträge des Abwasserzweckverbandes „Auerswalde-Garnsdorf“ aus dem Haushalt (Haushaltsstelle 1.7000.9871) der Gemeinde Lichtenau zuzustimmen.

### B 2003 – 35

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umschuldung des Restkapitalbestandes per 15.05.2003 in Höhe von 240.550,27 EUR aus dem Darlehen Nr. 84-693512-026, aufgenommen bei der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank.

### B 2003 – 36

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, Organisationsfestlegungen für das Sommerbad Garnsdorf zu treffen.

## Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 03.04.2003

### B 2003 – 37

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Niederschlagung aufgeführte offener Forderungen der Gemeinde Lichtenau.

### B 2003 – 38

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung einer Grundschuldurkunde der Notarin Rita Kleindienst, Chemnitz, für die Käufer eines Flurstückes der Gemarkung Auerswalde. Eine Abschrift der Urkunde lag bei Beschlussfassung zur Einsicht vor.

### B 2003 – 39

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung einer Grundschuldurkunde der Notarin Rita Kleindienst, Chemnitz, für die Käufer von Teilflächen aus Flurstücken der Gemarkung Niederlichtenau.

Eine Abschrift der Urkunde lag bei Beschlussfassung zur Einsicht vor.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat Lichtenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 03.03.03 mit Beschluss Nr. B 2003 – 13 beschlossen, die Außenbereichssatzung „Robert-Koch-Straße“ im OT Auerswalde mit einfacher Änderung um ein Baufeld zu erweitern. Die Änderung der Satzung liegt für jedermann zur Einsicht vom **12.05.03 bis einschließlich 12.06.03** während der Dienststunden im Bauamt der Gemeinde Lichtenau OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193 öffentlich aus.

Montag	07.15 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.15 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.15 – 15.00 Uhr
Donnerstag	07.15 – 16.00 Uhr
Freitag	07.15 – 13.45 Uhr

Während dieser Zeit können Anzeigen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Ab sofort werden sämtliche Ausschreibungen für Lieferungen und Bauleistungen (VOL, VOB) in den „Landkreis-Nachrichten Mittweida“ veröffentlicht.

gez.: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Zum

### 50. Ehejubiläum

wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Christa Irmscher u.  
lieber Herr Siegfried Irmscher**  
aus dem OT Oberlichtenau

und

**liebe Frau Martha Blank u.  
lieber Herr Rudi Blank**  
aus dem OT Ottendorf

alles Gute und noch viele  
gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitglieder des Ortschaftsrates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr*

**Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**



## Informationen aus den Ämtern

### Hauptamt / Kämmerei / Bauamt

#### Mitteilungen zur Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Im Laufe des Jahres 2003 werden alle Ausweise und Reisepässe, die 1993 ausgestellt sind ungültig.

Personalausweise und Reisepässe vom Ausstellungsjahr 1998, werden ebenfalls 2003 ungültig, wenn der Antragsteller zum Zeitpunkt der Beantragung das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte.

#### Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Antritt einer Reise Ihre Personaldokumente!

Alle Jugendlichen, die 2003 das 16. Lebensjahr vollenden, unterliegen nach §3 Abs. 1 SächsPersPaßG der Ausweispflicht. Die **Erstaussstellung** des Bundespersonalausweis ist ab 16 Jahre **gebührenfrei**.

Sie benötigen dazu:

- ➔ 1 Passfoto
- ➔ Personalausweis/Reisepass/Kinderausweis
- ➔ Geburtsurkunde oder Eheurkunde

Die **Bearbeitungszeit** von Personalausweis und Reisepass beträgt 4 bis 6 Wochen.

#### Die Kosten für die Ausstellung betragen:

- Bundespersonalausweis 8,00 EUR
- Vorläufiger Personalausweis 7,67 EUR

• Reisepass	26,00 EUR
Antragsteller bis 26 Jahre	13,00 EUR
• Vorläufiger Reisepass	13,00 EUR
• Kinderausweis	6,00 EUR
• Für die Änderung eines Passes, eines vorl. Passes und für die Verlängerung oder Änderung eines Kinderausweises	6,00 EUR

Die Kosten sind bei Antragstellung zu begleichen.

#### Bitte beachten Sie auch unsere Öffnungszeiten

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Ab sofort jeden **vierten Sonnabend** im Monat in der Zeit von **9.00 – 10.00 Uhr**

**Telefon:** 037208/61524 Frau Ahner  
037208/61523 Frau Weber

Frau Ahner, Einwohnermeldeamt

## Verkehrseinschränkungen in der Gemeinde Lichtenau

### Ortsteil Auerswalde

Siedlung Sonnenland

Vollsperrung bis voraussichtlich 31.05.2003  
Befahrbarkeit für Anlieger wird gewährleistet

Verlegung Abwasserkanal,  
Trinkwasserleitung und Straßenbau

### Ortsteil Niederlichtenau

Untere Hauptstraße

Schwarzdeckeneinbau vom 22.04. bis 03.05.2003

Straßenbau

Der Linienverkehr und die Zufahrt zur Fa. Mineralquelle wird gewährleistet, 2 Tage (Freitag und Sonnabend/der Termin steht noch nicht fest) ist die Straße für jeglichen Verkehr gesperrt, da der Schwarzdeckeneinbau erfolgt.

### Ortsteil Biensdorf/Ortsteil Merzdorf

Biensdorfer Straße

tageweise Vollsperrung in der Zeit vom  
10.03.2003 bis voraussichtlich 04.05.2003

Neubau der Hängebrücke in  
Sachsenburg

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Einsätze unserer Ortsfeuerwehren - März 2003

Im Monat März musste keine Ortsfeuerwehr zum Einsatz kommen.

**Ute Steuer**, Sachbearbeiterin Feuerwehrwesen, 14.04.2003

## Ordnungswidriges Halten und Parken

### Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

im Rahmen unserer Aufgaben als Ortschaftspolizei- und gemeindliche Ordnungsbehörde sind wir u.a. zur Ordnung des „ruhenden Verkehrs“ (Halten und Parken) berechtigt. Leider müssen wir bei unseren Kontrollen immer wieder feststellen, dass gegen geltende Gesetze und elementare Regeln, insbesondere die Straßenverkehrsordnung § 12, verstoßen wird.

#### 1. Halten ist danach u.a. unzulässig:

- an engen unübersichtlichen Stellen und scharfen Kurven (Eng ist eine Straßenstelle dann, wenn durch das haltende KFZ nur noch ein (befestigter) **Fahrraum von 3 m** verbleibt. Diese Breite ist notwendig für den Einsatz von Müll-, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen!)
- vor und in **Feuerwehrzufahrten**
- an entsprechend beschilderten Stellen

**2. Parken**, d.h. länger als 3 min Halten oder Fahrzeug verlassen, ist u.a. **unzulässig**:

- im Kreuzungs- und Einmündungsbereich von Straßen
- **vor Grundstücksein- und -ausfahrten**, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber
- bis 15 m vor oder hinter (Bus)**Haltestellenschildern**
- entsprechend markierte Bereiche (z.B. gekennzeichnete **Schulbushaltestellen**)
- **auf Gehwegen** (Ausnahme: entsprechende Beschilderung)
- **entgegen der Fahrtrichtung** (Rechtsparkgebot! Ausnahme: Einbahnstraßen)
- an entsprechend beschilderten Stellen

Wird unzulässig geparkt - z.B. ganz oder teilweise auf einem Fußweg, oder in einer Straße mit weniger als 3 m verbleibender Fahrbahnbreite, oder vor einer Ausfahrt - belegt die Gemeinde den Gesetzesverstoß nach entsprechender Beweissicherung (Foto, Zeugnis) mit einem **Verwarnungsgeld** (Regel: ab 15,00 EUR). Der KFZ-Halter erhält kein „Knöllchen“ sondern nach seiner

Identifikation die Verwarnung zugestellt. Die Verwarnung wird nur mit dem Einverständnis des Halters wirksam. Das Einverständnis wird damit erklärt, in dem das Verwarnungsgeld innerhalb einer Woche gezahlt wird. Das Geld fließt dann erfreulicherweise in die Gemeindekasse. Geht das Geld nicht innerhalb dieser Frist ein, gilt das Einverständnis als verweigert. Der Verwaltungsakt wird dann regelmäßig zur Bearbeitung an die Bußgeldstelle des Landkreises abgegeben. Damit wird ein wesentlich kostenintensiveres **Bußgeldverfahren** eingeleitet und die Gemeinde hat keine Einflussmöglichkeiten. Leider fließt dann das wesentlich höhere Bußgeld nicht in die Gemeindekasse.

Bitte kontrollieren und korrigieren Sie in Ihrem eigenen Interesse Ihre Verhaltensweisen um möglichen Verwarnungen und Bußgeldern zu entgehen.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister



## Information aus anderen Ämtern

### Einladung zum Tag der offenen Tür im Landratsamt

Nach einer durch die komplexe Sanierung des Hauptgebäudes der Kreisverwaltung bedingte Pause veranstaltet das Landratsamt am Donnerstag, dem 8. Mai 2003, von 09.00 bis 18.00 Uhr, seinen 6. Tag der offenen Tür. Zahlreiche Informationen und ein vielfältiges Programmangebot erwarten Sie. Ich lade herzlich zu einem Besuch der Kreisverwaltung am 8. Mai 2003 ein und freue mich auf Ihren Besuch. Sowohl meine Person als auch die Geschäftsbereichs-, Amts- und Sachge-

bietsleiter stehen Ihnen als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Ihr Landrat **Dr. Andreas Schramm**  
Mittweida, 26. März 2003

#### Hinweis:

Der gesamte Programmablauf kann in den drei Ortschaftsverwaltungen eingesehen werden.

Weitere Informationen unter: [www.landkreis-mittweida.de](http://www.landkreis-mittweida.de)



## Informationen

### *Ihre Fahrbibliothek kommt 2003*

am 19. Mai nach <b>Auerswalde</b>	von 15.45 – 17.15 Uhr
am 28. Mai nach <b>Ottendorf</b>	von 13.30 – 15.30 Uhr
am 28. Mai nach <b>Krumbach</b>	von 15.45 – 17.00 Uhr



### **Mai 2003 - Volksfest im Oli-Park - Lichtenau**

**Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, verehrte Besucher und Gäste,**

die Werbegemeinschaft Oli-Park informiert, dass am 1. Mai 2003 **Medi Max** in Lichtenau seinen einjährigen Geburtstag feiert. Außerdem findet das **traditionelle Maifest** mit großem **Floh- und Trödelmarkt** und einem ansprechenden Rahmenprogramm für Groß und Klein statt. Neben Spiel und Spaß ist ein Höhepunkt der Kampf der Trabanten. Ein lustiger Wettbewerb rund um das bezeichnete Auto, den Trabant. Alle Besucher können bei Geschicklichkeits- und Wettspielen kleine Preise gewinnen. Zudem haben **alle Geschäft-**

**te von 13.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Jeder Besucher erhält zur Feier des Tages pro Person eine leckere Bratwurst für nur 50 Cent.

Für den **kostenlosen Zubringerdienst** in den **Oli-Park** wird ab 8. Mai 2003 ein Reisebus mit 50 Sitzplätzen eingesetzt. Um dieses große Fahrzeug auszulasten, wird vorerst nur einmal wöchentlich und **nur jeden Donnerstag** gefahren. Die **Abfahrtszeiten und Haltestellen** bleiben **wie gewohnt** erhalten bis auf eine Ausnahme: Wegen der Fahrzeuggröße kann auf der Hinfahrt zum Oli-Park die Haltestelle Gasthof Ottendorf nicht bedient werden. Die Abfahrt in Richtung Oli-Park wird

deshalb ab Fahrschule Eisold erfolgen. Bei der Rückfahrt kann am Gasthof Ottendorf gehalten werden. Das Center-Management erwartet Ihre Anregungen und Ideen, wie der Bus noch besser eingesetzt werden könnte und wo er Sie abholen kann. Melden Sie sich unter der Tel.-Nr.: 03 72 08/8 09 10, Fax: 03 72 08/8 09 12 oder unter E-Mail: oli-park@vodafone.de. Viel Freude bei Ihrem Einkauf im Oli-Park! Ihnen allen wünsche ich einen herrlichen Mai mit schönen Feiertagen.

*Mit freundlichen Grüßen*

**Ihr Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

### **Unsere Gemeinde - Unsere Firmen - Wir stellen vor**

#### **pro agil Lichtenau - ein Zentrum für das gesundheitsorientierte Fitnessstraining**

70 m<sup>2</sup> Sauna und Ruhebereich, ein großer Kursraum und hochwertige Trainingsgeräte für ein gesundheitsorientiertes Fitnessstraining, das ist die Basis für das Gesundheitszentrum. Rückenschmerzen sind nur einer der vielfältigen Gründe für einen Besuch im Gesundheitszentrum. Es ist immer wieder erstaunlich, welche wohltuenden Wirkungen allein durch den Aufbau einer stabileren Bauch- und Rückenmuskulatur zu erreichen sind. Aber viele Mitglieder kommen einfach aus Freude an der Bewegung und natürlich wegen der sichtbar positiven Auswirkung auf die Figur. Gut ausgebildete Diplom-Sportlehrer und Physiotherapeuten gehören zum Team und sorgen für eine fachliche gute Anleitung und Kontrolle bei der Ausführung der Trainingsprogramme. Positiv wirkt sich dabei auch die Kooperation mit

der im Haus befindlichen Physiotherapie aus. Personen mit Körperbehinderungen sind immer willkommen. Eine spezielle Gerätetechnik erlaubt es differenziert auf die jeweiligen Defizite einzugehen.

Für den umfangreichen Eingangstest ist eine vorherige Terminabstimmung unter 03 72 08/88 80 erforderlich.

**„Jeder Besuch ist wie ein kleiner Urlaub!“**

**Kontakt:** pro agil · Querweg 1 · 09244 Lichtenau  
Tel.: 037208/8880 · Fax: 037208/888-18  
E-Mail: info@proagil.de · Web: www.proagil.de

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi, Fr	09.00 – 22.00 Uhr
Di, Do	12.00 – 22.00 Uhr
Sa	10.00 – 19.00 Uhr

gez.: **Dr. Pollok**

## **Informationen aus der Ortschaft Auerswalde**

### **Dorfgalerie Auerswalde**

Die Dorfgalerie Auerswalde e.V. lädt herzlich ein zur Frühjahrswanderung Richtung Muldental bei Wolkenburg. Wir treffen uns am 17. Mai 2003 um 10 Uhr auf dem Parkplatz hinterm Rathaus.

Vom 5. Mai bis 28. Juni 2003 ist im Dorgemeinschaftshaus die Ausstellung „Jürgen Höritzsch - Malerei“ zu sehen.

Zum Galeriefest am 28.06.03 findet das Gespräch mit dem Künstler statt.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



dorfgalerie

**Wir feiern unseren  
15. Geburtstag.  
Herzliche Einladung!**



**Freitag, 19.30**

**Kirche St. Ursula, Auerswalde**

Konzert der Gruppe "Sutlinge  
mit dem Programm  
"große helle, bunte Zeiten,  
das Leben und andere gerichte"

**Samstag, ab 14.00**

**Dorfgemeinschaftshaus**

Künstlergespräch mit  
Jürgen Hötitzsch zur neuen  
Ausstellung in der Dorf Galerie

Installationen von Künstlern der  
Dorf Galerie im öffentlichen Raum

Theaterprojekt (Musik-, Mithras-  
und Großszenenstücke) und  
Mitmachaktionen (Spiele und  
Basteln mit Naturmaterialien)  
des SPIELTRÄUME e.V. Beckeln

VideoProjekt des Hauses  
"Kontakt" Auerswalde aus Anlaß  
des Jubiläums der Dorf Galerie

Konstruktion mit Arbeiten von  
Künstlern der Dorf Galerie

Auftritt der "Clowne Bossen"  
und der Jazz Fans Band  
"Frontalgebläse"

Kulinarische Genüsse

Kontakt: 03777/ 97 63 85

**27.+28.06.2003**

**... das geht auf keine Kuhhaut!**

**dorf Galerie auerswalde**

**KONTAKT**

**Das Haus mit dem InternetCafé  
und Angeboten für Jung & Alt**

**KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 (91)**

Gleich am 1. Mai starten wir mit den „I-Caff-Kids“ in's **Blaue**. Treffpunkt am Haus 14.00 Uhr. Picknickbeitrag 1 Euro. Ende Mai, ab dem Himmelfahrtstag, 29.05., geht es dann bis Sonntag, 01.06., in das Heim unseres EC-Jugendverbandes am Fuße der **Burg Scharfenstein**. Noch sind Plätze frei – für 40 Euro bist Du dabei! Infos und Anmeldungen montags und freitags im **InternetCafé** ab 15.00 Uhr und sonnabends 16.30 Uhr zur „**Jungschar Senior**“.

Die **Regionalkonferenz 2003** des Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V. beginnt in der

**ChemnitzArena**, auch für Kinder, 10.00 Uhr am Sonntag, 25. Mai. Der Hauptreferent des Tages, der ehemalige EC-Bundespfarrer Volker Steinhoff, jetzt Berliner Stadtmission, ist dann 17.00 Uhr bei „**c-pur**“ im Haus KONTAKT zu Gast!

Nähere Infos zu beiden Veranstaltungen erhalten Sie am besten in der **Gemeinschaftsstunde** am Dienstag zuvor, 20.05., 19.30 Uhr, wo auch unsere TeenieBand zu hören sein wird.

Herzliche Grüße & Herzlich Willkommen, *Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft*, Auerswalder Hauptstraße 129a!

**DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4 -  
Telefon: 03 72 08 / 22 87 · 01 62 / 3 39 50 09**

**Im DRK-Seniorentreff findet im  
Mai 2003 Folgendes statt:**

- **1. monatliche Geburtstagsfeier**  
06.05.2003 ab 13.30 Uhr,  
Tanzmusik und gute Unterhaltung  
mit der Jürgens One-Man-Band
- **2. Seniorengymnastik**  
jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
- **3. Am 21.05.2003 eine Halbtagsausfahrt** mit dem Bus nach Oberwiesenthal zum Kaffeetrinken in das Aparthotel Weißflog, danach Fahrt zum Fichtelberg um bei schönem Wetter die Aussicht über das Erzgebirge zu genießen. Die Abfahrt ist 12.30 Uhr ab Garnsdorf/Wendeschleife. Alle Haltestellen bis Oberlichtenau/Gasthof werden angefahren.

Die Rückfahrt von Oberwiesenthal erfolgt teilweise mit der legendären Schmalspurbahn und mit dem Bus. Preis: 30 EUR pro Person inkl. aller Leistungen.

**Öffnungszeiten**

**des Seniorentreffs:**

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
13.00 – 16.30 Uhr

- **Spielnachmittage** mit gemütlichem Kaffeetrinken und **Blutdruckmessen**.

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Christa Wolf aus Auerswalde, wohnhaft Draisdorfer Weg 5, Tel.: 037208/5693,

*Mit freundlichen Grüßen*

**Christa Wolf**

**Grundschule Auerswalde · Das war richtig schön**



Am Montag, dem 31.3.2003, trafen sich ungefähr ein Drittel unserer Schülerschaft und viele Eltern zur freiwilligen Arbeit, um die Grundschule Auerswalde zu verschönern. Bunte Bilderrahmen sollten gestaltet werden. Der Förderverein hatte dazu eingeladen.



Unsere Kinder waren mit viel Eifer bei der Sache. Es entstanden tolle Kunstwerke. Ein neues Schild für den Schulgarten wurde gemalt, der Flechtzaun, vom Winter gezaust, mit viel Liebe ausgebessert. Auch fürs leibliche Wohl war gesorgt. Nach getaner Arbeit bemalten einige Kinder noch unseren Schulhof mit bunter Kreide.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Alle waren sich einig:

**DAS MACHEN WIR WIEDER!**

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Mai 2003 -

Telefon: 03 72 08/47 54 · 01 62 / 9 07 05 55

Achtung neue Öffnungszeiten:  
Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

#### Blutdruckmessungen donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- ➔ Dienstag, den 06.05.2003, 08.00 Uhr Ausfahrt in die Sächsische Schweiz inkl. Mittagessen, Kirnitzschtalbahn, Kaffeetrinken, Preis: 39,00 Euro Anmeldung bitte bis 2. Mai 2003
- ➔ Donnerstag, den 08.05.2003, 14.00 Uhr Vortrag über Aloe Vera
- ➔ Donnerstag, den 15.05.2003, 14.00 Uhr Blutdruckmessungen, anschließend gemütlicher Kaffeenachmittag
- ➔ Donnerstag, den 22.05.2003, 14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Herrn Rozum Eintritt: 2,00 Euro

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter Tel.-Nr.: 03724/14127 oder 0172/8029964 o. 0172/6442445.

### Die Grundschule Niederlichtenau lädt ein:

Mit Liedern, Gedichten  
und Tänzen durch das Jahr



Wir laden alle Eltern, Großeltern und Freunde zu unserem Programm am 07.05.03 um 17.00 Uhr in die Kirche in Niederlichtenau herzlich ein. Die Schüler der Grundschule Niederlichtenau gestalten ein Jahr mit Tänzen, Liedern und Gedichten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die  
Schüler und Lehrer unserer Schule.



### Die Gemeindebibliotheken Niederlichtenau und Oberlichtenau empfehlen

#### Niederlichtenau

#### *Bilder aus der DDR – Frankenberg*

Der Autor **Günter Großer** präsentiert die Stadt an der Zschopau im Zeitraum von 1949-1989. Mehr als 200 Fotos, die überwiegend aus privaten Beständen stammen, zeichnen ein lebendiges Bild vom Alltag, von Festen und Ereignissen. Dieser Bildband ist nicht nur für die ältere Generation eine gute Gelegenheit zum Erinnern und Nachdenken.

#### *Schottland*

Wildheit, Romantik und Moderne machen den einzigartigen Charme Schottlands aus. Dieser großartige Bildband lädt den Leser ein, das Land zu entdecken: seine bewegte Geschichte, seine einmalige Landschaft und die vielgestaltige Kultur. Der bekannte Fotograf **Reiner Harscher** zeigt in herrlichen Panoramaaufnahmen und bezaubernden Stimmungsbildern Schottland in seiner ganzen Schönheit.

#### Oberlichtenau

#### *Die Asche meiner Mutter*

**Frank Mc Courts** Erinnerungen an seine Jugend in den dreißiger und vierziger Jahren gehören zum Schreck-

lichsten und Schönsten, was je über Irland und die irische Seele geschrieben wurde.

Seine neue Heimat kennt Frank nur aus den Sagen von Cuchulain und dem englischen Todesvogel, aus den Liedern über heldenhafte Soldaten, die für die Freiheit Irlands lachenden Herzens in den Tod ziehen. In den Slums von Limerick, wo es nur deswegen so viele fromme Menschen gibt, weil die Kirche der trockenste Ort ist, lernt Frank, was es heißt arm, katholisch und ein Ire zu sein. Hier, zwischen Flöhen und Läusen, kirchlicher Fürsorge und Sozialhilfe...

#### *Östlich der Sonne*

**Klaus Bednarz** ist auf ihren Spuren gereist. Vom Baikalsee bis nach Alaska – mehr als 10000 Kilometer durch Taiga, Sümpfe und reißende Flüsse. Zu Fuß, per Schiff, Geländewagen, Hubschrauber oder Rentierschlitten. Er hat mit Goldsuchern und Waldfängern gesprochen, mit Polarforschern, Archäologen, Schamanen und Indianerhäuptlingen. Immer wieder ist er dabei auf Gemeinsamkeiten sibirischer und indianischer Mythen und Legenden gestoßen, auf überraschende Parallelen von Kultur und Lebensweise. So entsteht ein lebendiges Bild des heutigen Landes östlich der Sonne – mit all seinen Problemen und Hoffnungen. Eine faszinierende Reise voller Abenteuer und unvergesslicher Eindrücke.

J. Schrammel und M. Ranft

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Außergewöhnlicher Besuch

Auf den 24.03.2003 freuten sich unsere Grundschüler schon lange, denn für diesen Tag hatte sich eine Menge Besuch angekündigt. Genauso gespannt wie wir warteten unsere Gäste, die Schulanfängerkinder der 3 Kindergärten der Gemeinde Lichtenau, in der Turnhalle auf Poldi, den Polizeidinosaurier. Groß war die Freude, als er dann endlich kam.



Viele Überraschungen hatten das Polizeimaskottchen und seine fleißigen Helfer für uns vorbereitet.

So konnten wir unser Wissen an mehreren Quizständen testen, konnten den Kriminaltechnikern bei der Fingerabdrucksicke rung und Phantombilderstellung über die Schulter schauen und erfuhren eine Menge Interessantes über die Einsatz ausrüstung und den Fuhrpark der Polizei. Viel Beifall gab es für den Polizeihund, der recht schnell einen „vermeintlichen“ Dieb stellte. Eine Malecke, die Vorführung der Polizeipuppenbühne und das Poldizielwerfen ergänzten das Angebot für unsere Kinder. Die Zeit verging wie im Fluge. Mit vielen Erinne-



rungsfotos und einer zünftigen Polonaise nahmen wir Abschied von unserem Gast. Wir denken, dass den Kindern aller Einrichtungen diese Veranstaltung viel Spaß bereitet hat und bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen Organisatoren und Helfern des Poldifestes.

**Die Lehrer der GS Ottendorf**

### Unser 5. Frühlingsfest

Unser Frühlingsfest am 02.04.2003 hat die Grundschule Ottendorf wieder mal sehr gut hinbekommen. Mit einem bunt gemischtem Programm erfreuten wir unsere über 150 Gäste. So konnte man z.B. zu Beginn ein kleines Programm unseres Schulchores sehen. Marius Orth und Deborah Gehrisch zeigten uns, wie gut sie Keyboard spielen konnten. Die Mädchen aus der 2. Klasse führten einen selbst einstudierten Tanz auf.

Großen Spaß bereitete den Zuschauern das Streitgespräch zwischen Winter und Frühling, welches von Michael Kühn und Cindy Lumtscher aus der Klasse 1 gespielt wurde. Dass der Frühling endlich da ist, berichteten uns die Jungen aus der Klasse 1, 2 und 3 mit ihren lustigen Gedichten. Gespannt lauschten die Zuschauer, als Kevin Hanelt uns auf seine Welt raumreise mitnahm. Danach begeisterten die Funkenmarie-

chen mit ihrem Tanz. Die Kinder der Klasse 3 spielten das Märchen vom Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel vor.

Nun konnten unsere Besucher ein bisschen Zirkusluft schnuppern. Die Jongleure aus der Klasse 2 raubten uns den Atem mit ihren Kunststücken. Marie Lasch verzauberte uns mit einem verblüffenden Trick. Stefanie Friedrich erstaunte alle mit ihrer akrobatischen Bodenübung.

Zum Schluss unseres Programms kam der Höhepunkt. Es war das musikalische Stabpuppenspiel von den Bremer Stadtmusikanten, welches die Klasse 4 darbot.

Wir hoffen, dass unser Programm allen gefallen hat und freuen uns schon auf das nächste Frühlingsfest.

**Nicole Uhlemann**, Klasse 3, Grundschule Ottendorf

### Frühlingsfest eröffnete Saison 2003

Am 20.03.2003 startete der Freundeskreis für ältere Bürger Ottendorf wieder mit einem Frühlingsfest in die neue Saison 2003. Das Busunternehmen Frank Dähne beförderte in bewährter Art und Weise alle Rentnerinnen und Rentner ab 14.00 Uhr nach Altmittweida und holte sie selbstverständlich nach Ende der Veranstaltung auch wieder im Ritterhof ab; dafür ein herzliches Dankeschön. Einige Teilnehmer kamen auch wieder mit dem eigenen PKW und so begrüßte die Vorstandsvorsitzende Frau Günther gegen 15.00 Uhr ca. 120 Gäste (durch die Grippe-Welle gab es einige Krankheitsbedingte Absagen). Auch 16 Merzdorfer Senioren waren wieder gern der Einladung gefolgt. Zuerst stand das gemütliche Kaffeetrin-

ken auf dem Programm (diesmal mit Windbeutel und Törtchen). Im Anschluss daran begann ein kleines humoristisches Programm mit einem Alleinunterhalter aus Burgstädt (vermittelt durch die Agentur Dietmar Kluge), der mit seinen Einlagen die Frühlingsfestbesucher mehr oder weniger zum Lachen brachte. Mittlerweile hatte auch Werner Schulze wieder sein Keyboard aufgebaut und nach dem ca. 30 min. Programm lud er herzlich zum Tanz ein. Nach der langen Winterpause dauerte es erst ein wenig, bis die Rentnerinnen und Rentner wieder „in Schwung kamen“, aber schon nach ein paar Liedern war dann die Tanzfläche (wie gewohnt bei Werners Musik) gut gefüllt. Bei Musik und Tanz, Schunkeln

und Mitsingen und bei angeregter Unterhaltung verging die Zeit wie im Flug und gegen 17.30 – 18.00 Uhr stand das gemeinsame Abendbrot (Kassler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree) auf dem Tisch, was sich alle Teilnehmer gut schmecken ließen. Ein Dankeschön an dieser Stelle an das Ritterhof-Kollektiv, für die gute gastronomische Betreuung. Gegen 19.00 Uhr hieß es dann schon wieder Abschied nehmen und Frank's Busse standen zur Heimfahrt bereit. Wir hoffen, dass es doch den meisten Frühlingsfest-Besuchern wieder gut gefallen hat und sich alle schon auf den nächsten Höhepunkt (die Frühlingsausfahrt) freuen.

**Vorstand** des Freundeskreises für ältere Bürger – Ottendorf



Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

## Der SV „Wacker 22“ e.V. berichtet

### • Fußball

Mitte März war für unsere Fußballer die Winterpause zu Ende. Die 1. Mannschaft startete vielversprechend. Nach der Auftaktniederlage bei der 2. Mannschaft von Mittweida (4 : 2) gewann man gegen Königshain/Wiederau 4 : 0 und spielte gegen Lunzenau sowie gegen den Tabellendritten Wechselburg unentschieden. Auch wenn es bis jetzt noch nicht ausreicht vom letzten Tabellenplatz wegzukommen, zeigen die Jungs um Trainer St. Esper immer auf's Neue, dass sie sich noch nicht aufgeben haben und alles versuchen, um den Klassenerhalt vielleicht doch noch zu schaffen.

Auch die Kleinsten im Verein sind gut aus der Winterpause gekommen. Die E-Jugend Mannschaft spielte wie folgt:

Hainichen – E-Jugend	3 : 3
E-Jugend – Wechselburg	5 : 0
Milkau – E-Jugend	0 : 2

**Achtung Fußballfreunde, nicht vergessen!!!**

### A-Jugend Pokalendspiel

Wacker 22 Auerswalde –  
Riechberger FC 57

am 1. oder 3. Mai 2003 (genauere Angaben entnehmen sie bitte der Tagespresse) in Auerswalde

### • Turnen

Die diesjährigen Kreismeisterschaften fanden am 5. April in Mittweida statt. 79 Turnerinnen von der Vorschule bis zur Jugend kämpften um 8 Kreismeistertitel. 3 davon konnten wir mit nach Hause bringen.

Platz	Name	Punkte
-------	------	--------

#### Kinderklasse IV

1.	Laura Harlaß	35,10
----	--------------	-------

#### Kinderklasse III

6.	Miriam Stein	34,10
----	--------------	-------

#### Kinderklasse IIa

2.	Undine Otto	35,50
3.	Linda Schmidt	35,10
5.	Nicole Schneider	34,20

7.	Susann Kahnt	33,85
11.	Dorothee Franke	32,00

#### Kinderklasse IIb

2.	Melanie Eckert	35,45
4.	Sandy Köppelmann	35,35
7.	Romy Karnapp	34,45
8.	Kristin Bielig	33,50

#### Jugend B5

1.	Anja Leuoth	34,20
2.	Tina Schmidt	33,15

#### Jugend B6

1.	Romy Knorr	35,50
----	------------	-------

Wir gratulieren unseren Turnerinnen recht herzlich und wünschen den Startern zu den Gaumeisterschaften am 3. bzw. 4. Mai gutes Gelingen.

### • Allgemeines

Nächster Sportlerball am 17. Mai 2003, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



Die Wettkampfmannschaft des SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau e.V. hat im Spieljahr 2002/2003 in der 2.

Kreisliga des Kreises Mittweida mit 16 : 20 Punkten einen guten 6. Platz erreicht und nimmt im Spieljahr 2003/2004 wieder am Punktspielbetrieb dieser Spielklasse teil. Den Tischtennis-Sportfreunden Christian Kaube, Heiko Hengst, Thomas Lippmann, Sven Lorenz, Petro Schubert, Rolf Müller, Sven Schlafke und Günter Wiedemann sei an dieser Stelle für ihre Einsatzbereitschaft und den sportlichen Leistungen in den 18 Punktspielen dieser Saison gedankt!

Der jetzige SV „Grün/Weiß“ hat seit

Mai 1956 bis Mai 2003 in folgenden Spielklassen am Tischtennis-Punktspielbetrieb teilgenommen:

1 Jahr	3. Kreisklasse,
2 Jahre	2. Kreisklasse,
15 Jahre	1. Kreisklasse,
5 Jahre	Bezirksklasse,
15 Jahre	1. Kreisliga,
9 Jahre	2. Kreisliga.

Die Bilanz aller bisherigen 1095 Mannschaftsspiele lautet: 498 Siege, 93 Unentschieden und 504 Niederlagen.

Wir hoffen, die Tischtennis-Tradition in Oberlichtenau weiterhin zu erhalten!

**G. Wiedemann,**  
Abt. Tischtennis

## Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ Einladung zur Frühjahrswanderung am 17. Mai 2003

Wer an dieser gemütlichen Wanderung teilnehmen möchte, muss sich um **13.30 Uhr** an der Auerswalder Hauptstraße, Einmündung Chemnitzer Landstraße, einfinden.

Die Wegstrecke beträgt etwa 12 Kilometer, führt vom Treffpunkt in das Waldgebiet Hölle und von dort zum Bahnhof Oberlichtenau.

Gegen 17.00 Uhr wird die Wanderung an der Gaststätte Siedlerheim beendet.

Festes Schuhwerk ist dringend zu empfehlen.

**Der Vorstand**

**Achtung, an alle Ausflügler zu Himmelfahrt!**

### „Mach mal Pause“

Die Freiwillige Feuerwehr Auerswalde lädt unter diesem Motto alle Wanderfreunde und -freundinnen am Vatertag zu einer Rast am Gerätehaus in Auerswalde ein. Ab 11.00 Uhr wird gegrillt und für Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Ihre Feuerwehr**

### Einladung zur Muttertagsfeier

Der Seniorenclub lädt herzlich ein in das Bürgerhaus am Erlbach 4 zur Muttertagsfeier am Dienstag, dem 13. Mai 2003, Beginn 14.00 Uhr.

Für die kulturelle Umrahmung sorgen wie jedes Jahr die Kinder der Grundschule Auerswalde. Zum Tanz spielt Werner Naumann.

**Der Vorstand**

### Kleingartenverein „Sonnenland e.V.“

sucht für ca. 750 m<sup>2</sup> Grasfläche Interessenten der nebenberuflich die Rasenpflege übernimmt.

#### Meldungen

bitte unter:  
03 71 / 3 31 06 39



### Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.

Auch dieses Jahr finden wieder zu den Feiertagen Sonderführungen statt.

*Donnerstag, den 01.05.2003 in der Zeit von 9 – 15 Uhr,  
Christi Himmelfahrt, den 29.05.2003 in der Zeit von 9– 17 Uhr,  
Pfingstsamstag, den 07.06.2003 geschlossen,  
Pfingstsonntag, den 08.06.2003 in der Zeit von 13 – 17 Uhr,  
Pfungstmontag, den 09.06.2003 in der Zeit von 13 – 17 Uhr*

Aus diesem Grund, hat der Bergbauverein „Hülfe des Herrn, Alte Silberfundgrube e.V.“ sein Besucherbergwerk „Wismutstolln“ zu Merdorf/Biendorf, mit gesonderten Öffnungszeiten für Interessierte und Wanderer geöffnet.

Biendorf ist ein Ortsteil der Gemeinde Lichtenau bei Krumbach/Ottendorf gelegen und wir würden uns über einen Besuch von Ihnen bei uns sehr freuen!

Glück Auf!

**Sven Heinig**, 1.Vorsitzender

#### Kontakt:

Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.,  
Albert-Schweitzer-Straße 16, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: 0171/8943913, Tel.: 037206/74856, Tel./Fax: 037206/71502,  
E-Mail: [wwwbergwerk@bergbau-im-zschopautal.de](mailto:wwwbergwerk@bergbau-im-zschopautal.de),  
Internet: [www.bergbau-imzschopautal.de](http://www.bergbau-imzschopautal.de),



## Kirchennachrichten

### Die Kirchgemeinde Niederlichtenau lädt herzlich ein

✦ zum Gottesdienst am Sonntag, dem 4. Mai 2003, **9.30 Uhr**, Der Posaunenchor gestaltet ein Programm zur Jahreslosung.

✦ zum „Liedergottesdienst“ am Sonntag, dem 18. Mai 2003, **9.30 Uhr**, mit dem Liedermacher Wolfgang Tost.

✦ zum Parkgottesdienst an Christi Himmelfahrt am Donnerstag, dem 29. Mai 2003, **9.30 Uhr**, im **Schlosspark Lichtenwalde**.

Das Vorprogramm beginnt 9.00 Uhr mit den Bläsern der umliegenden Gemeinden.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Frankenberg Kirche statt.

### Die Kirchgemeinde Auerswalde informiert alle Bürgerinnen und Bürger der Gesamtgemeinde Lichtenau

→ **Frauen**, die zwischen 55 und 60 Jahre alt und arbeitslos sind und im Rahmen der „**Aktion 55**“ mit einer finanziellen Anerkennung im Ev. Kindergarten von Auerswalde tätig sein möchten, können sich in der Ev. Integrativen Kindertagesstätte melden, Tel. 037208/5927.

→ Sonntag, **11. Mai**, 9.00 – 11.00 Uhr feiern wir in unserer Kirche **Konfirmationsgottesdienst**.

→ Sonntag, **18. Mai**, findet aus Anlass des **50-jährigen Jubiläums der Kapelle Garndorf**, 15.00 Uhr in der Kapelle ein geselliger Nachmittag mit



*Kapelle Garndorf*

Kaffeetrinken und verschiedenen Beiträgen statt.

→ Zu **Christi Himmelfahrt, am 29. Mai**, 10.00 Uhr erwarten wir zum **Familiengottesdienst in der Waldbühne** (zwischen Garndorf und Auerswalde) viele Gäste. Auch Sie sind herzlich mit eingeladen! Wenn es regnet oder sehr kalt sein sollte, findet der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Kirche statt. In

jedem Fall gibt es gegen 11 Uhr in der Waldbühne oder im Pfarrhof Gegrilltes und Getränke von der Fleischerei Mohr.

Mit herzlichem Gruß  
Pfarrer **M. Kaube**

## Die Kirchengemeinde Ottendorf informiert

- **Mit dem Schilfboot ABORA 2 auf großer Fahrt im Mittelmeer:** Erleben Sie eine abenteuerliche Reise, von der Nordküste Afrikas zum Libanon, nach Zypern und zurück nach Alexandria. **Dominique Görnitz**, der Expeditionsleiter und Initiator dieses Seefahrtsabenteuers, wird Ihnen in einem **Dia-Video-Vortrag** persönlich von seinen Erfahrungen und Erlebnissen erzählen. (Gemeinschaftsraum in der **Feuerwache Ottendorf**, am **13.05.2003, 19.30 Uhr**) Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.
- Das **Petersburger Vokalensemble NEVA** ist am **Himmelfahrtstag**, dem **29.05.2003, 19.30 Uhr** in der **Ottendorfer Kirche** zu Gast. Es erklingen orthodoxe Kirchengesänge und bekannte russische Volkslieder. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für den Chor gebeten.
- Wir laden herzlich ein zum **Basteln von Geschenken zum Muttertag** im **Pfarrhaus** am **05.05.2003, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**.
- **Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie** sammelt **vom 23.05. bis 01.06.2003** für die **ambulante und stationäre Hospizarbeit in Sachsen**. Durch diese Arbeit gibt die Diakonie Sterbenden und ihren Angehörigen Beistand und Hilfe. Mit Ihrer Spende sollen die bestehenden Dienste erweitert und neue Initiativen in ihrem Aufbau unterstützt werden.
- **Klöppeln im Ottendorfer Pfarrhaus:** jeden **2. Montag im Monat**, also am **12.05.2003**, Beginn **17.00 Uhr**.

Mit freundlichen Grüßen  
und guten Wünschen  
– im Namen des Kirchenvorstandes –  
Ihr Pfarrer **M. Fischer**



## Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf



### OT Auerswalde

- 89 Jahre Böttcher, Ilse
- 87 Jahre Ulbricht, Hilde
- 83 Jahre Richter, Ilse
- 81 Jahre Weiße, Heinz
- 81 Jahre Nöbel, Heinz
- 80 Jahre Hannemann, Wanda
- 79 Jahre Pohlers, Siegfried
- 78 Jahre Irmscher, Gertrud
- 78 Jahre Kirsch, Ruth
- 77 Jahre Herbst, Hildegard
- 76 Jahre Hübner, Irmgard
- 76 Jahre Miesel, Gerhard
- 75 Jahre Zenk, Helmut
- 75 Jahre Wünsch, Margot
- 75 Jahre Geißler, Ruth
- 74 Jahre Rauch, Werner
- 73 Jahre Meichsner, Günter
- 73 Jahre Kaulfuß, Hilde
- 73 Jahre Ihle, Hardi
- 73 Jahre Jackisch, Hella
- 72 Jahre Preußer, Karl-Heinz
- 72 Jahre Seidler, Christa
- 71 Jahre Pischke, Ruth
- 71 Jahre Wünsch, Günter

### OT Garnsdorf

- 88 Jahre Graupner, Margarete
- 81 Jahre Putbrese, Johanna

- 78 Jahre Winter, Ursula
- 75 Jahre Endesfelder, Wolfgang
- 75 Jahre Naumann, Elfriede
- 73 Jahre Gödel, Ilse

### OT Krumbach

- 98 Jahre Bernhardt, Olga
- 75 Jahre Herberger, Gerda

### OT Merzdorf

- 81 Jahre Weidendorfer, Heinz
- 76 Jahre Nebel, Susanne
- 74 Jahre Maag, Hildegard
- 74 Jahre Brendel, Ursula

### OT Niederlichtenau

- 82 Jahre Knipper, Elfriede
- 77 Jahre Zöllner, Heinz
- 76 Jahre Friese, Günter
- 76 Jahre Stopp, Elfriede
- 75 Jahre Schumann, Jutta
- 70 Jahre Frankenstein, Annelies

### OT Oberlichtenau

- 88 Jahre Große, Hellmut
- 83 Jahre Herrmann, Wally
- 82 Jahre Esper, Charlotte
- 81 Jahre Rotter, Ingeburg
- 81 Jahre Spitzer, Hans

- 80 Jahre Vogel, Margot
- 79 Jahre Müller, Helmut
- 75 Jahre Wolf, Ruth
- 75 Jahre Herfter, Arno
- 73 Jahre Irmscher, Siegfried
- 72 Jahre Bielg, Wilfried
- 71 Jahre Lowitz, Wera

### OT Ottendorf

- 97 Jahre Rost, Helene
- 91 Jahre Krolupper, Johannes
- 83 Jahre Schulze, Harry
- 82 Jahre Kroll, Johann
- 82 Jahre Hermersdörfer, Hans
- 81 Jahre Glaser, Hildegard
- 79 Jahre Schirmer, Margarete
- 79 Jahre Drechsel, Gerda
- 78 Jahre Kertzsch, Horst
- 77 Jahre Herberger, Christa
- 75 Jahre Findewirth, Gerda
- 73 Jahre Richter, Erna
- 73 Jahre Bernhardt, Marga
- 72 Jahre Weiland, Ingeburg
- 72 Jahre Nowack, Ursula
- 72 Jahre Köhler, Marga
- 70 Jahre Worm, Annemarie
- 70 Jahre Haferkorn, Christa
- 70 Jahre Schindel, Hermann



## Termine Mai 2003

• **Gemeinderatssitzung:**  
am Montag, dem **05.05.2003, 19.00 Uhr,**  
**im Gemeindesaal,** Schulstraße 18, 09244  
Lichtenau – **OT Ottendorf**

• **Sprechzeit Friedensrichter:**  
Dienstag, 06.05.2003, 15.30 – 18.00 Uhr,  
Ortschaftsverwaltung Lichtenau,  
Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau

• **Sprechzeit des Bürgermeisters**  
Herrn Dr. Pollok

Wegen Urlaub des Bürgermeisters sind  
keine Sprechstunden möglich. Bitte ver-  
einbaren Sie deshalb entsprechende Ter-  
mine mit dem Sekretariat unter  
Telefon: 03 72 08 / 61510,  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de,

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### **Öffnungszeiten der Gemeinde Lichtenau** (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichten- au und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr  
jeden vierten Samstag im Monat:  
9.00 – 10.00 Uhr

### **Bibliothek – Oberlichtenau**

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr

### **Bibliothek – Niederlichtenau**

mittwochs: 13.00 – 16.00 Uhr  
jeden 1. Mittwoch im Monat von  
13.00 – 17.00 Uhr

### **Rettungsleitstelle Mittweida**

Tel.: 03727/19222

### **Havarie Trinkwasser/Abwasser ZWA**

Hainichen Tel.: 0151/12 644 995

### **Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau**

Tel.: 03763/405- 405

### **Havarie Elektroenergie envia –**

**Notdienst** Tel.: 01802/305070

### **Havarie Erdgas, Erdgas Südsachsen**

Tel.: 0371/451444

### **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 61510

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de), Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

#### **Verantwortlich für den Inhalt:**

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:** C. G. Roßberg, Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: [info@rossberg.de](mailto:info@rossberg.de)

**Verantwortlich für die Verteilung:** WVD mbH Westsachsen,  
Tel. (03 71) 52 89-3 59, Fax: (03 71) 52 89-216, E-Mail: [S.Stecher@WVD-Vertrieb.de](mailto:S.Stecher@WVD-Vertrieb.de)

#### **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

Donnerstag, den 15.05.2003 Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt



**Die Freie evangelische  
Gemeinde Auerswalde,  
Hauptstraße 58, lädt  
herzlich zu folgenden  
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst

9.15 Uhr Kinderstunde

dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Dienstag, den 06.05. und 20.05.

15.00 Uhr Seniorenkreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.  
Telefon (03 72 08) 22 78*